Weiter in der Erfolgsspur…

MEGA-Projektfortschritt bei TOP-Finanzlage und neuer Quartalsrekord!



Discovery Silver und Caledonia Mining trumpfen mächtig auf! Bei beiden Unternehmen kann es kaum besser laufen!

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

zugegeben, den Abverkäufen der Standartmärkte können sich leider auch die Edelmetalle und Rohstoffe sowie deren Aktien nicht entziehen. Wenn Rohstoffe, wie zum Beispiel Silber, von drei Handelswochen 14 Tage im Minus schließen, ist das in der Tat nicht mehr witzig.

Aber die Chancen auf einen stärkeren Rebound sind mittlerweile sehr hoch. Davon werden dann auch wieder gute Edelmetallaktien wie zum Beispiel **Discovery Silver (WKN: A2DW38)** profitieren. Denn dieser TOP-Silberentwickler kann wieder auf ein äußerst erfolgreiches Geschäftsjahr 2021 sowie auf ein extrem ambitioniertes viertes Quartal zurückblicken. Dabei konnten nicht nur erhebliche Erfolge auf dem unternehmenseigenen Flaggschiffprojekt ‚Cordero' erzielt werden, sondern obendrein konnte das Jahr mit einer MEGA-starken Bilanz abgeschlossen werden. Und mit diesem „Erfolgsduo" lässt sich die aktuell auf Hochtouren laufende Wachstumsstrategie äußerst entspannt umsetzen!

TOP-Finanzlage – Volle Kassen und keine Schulden!

Dass Explorationen Geld kosten, ist hinreichend bekannt. Genau damit aber haben viele Explorationsgesellschaften Schwierigkeiten. Denn vielfach sind sie schlichtweg nicht in der Lage, sich die nötigen Finanzmittel in ausreichender Menge am Kapitalmarkt zu besorgen, vor allem nicht in unsicheren Zeiten und fallenden Preisen und Aktienkursen. Nicht so Discovery Silver. Dieses Unternehmen gelingt es mühelos sich jederzeit Kapital zu

besorgen, vielfach auch von Großinvestoren. Auch das stellt seine herausragende Marktposition unter Beweis.

Unglaublich eigentlich, dass eine fortgeschrittene Explorationsgesellschaft über einen wahnsinnig hohen **Kassenbestand von 69,7 Mio. USD** verfügt, wie Discovery Silver zum 31.12.2021. Damit ist das schuldenfreie Unternehmen bestens gerüstet, das weitere Unternehmenswachstum zu bestreiten.

Projekt-Entwicklung im Vollgasmodus!

Und die dabei angewandte Wachstumsstrategie lief auch im ersten Quartal 2022 buchstäblich „wie am Schnürchen". Mit der Veröffentlichung der vorläufigen wirtschaftlichen Erstbewertung (‚PEA') für das ‚Cordero'-Projekt im mexikanischen Bundesstaat Chihuahua wurde z.B. ein wichtiger Meilenstein erreicht. Dabei glänzt das Projekt inhaltlich auf vielen Ebenen, denn die ‚PEA' zeigte eindrucksvoll, dass ‚Cordero' ein großes und margenstarkes Projekt mit einer langen Minen-Lebensdauer.

Mit einem **Nettobarwert (‚NPV') von 5 % nach Steuern und einem internen Zinsfuß (‚IRR') von 38 %** zeigen wichtige wirtschaftliche Eckdaten bereits eindrucksvoll, wohin die „Renditereise" geht. Und **diese Werte werden bereits bei äußerst konservativer Annahme der zugrundeliegenden Preisentwicklung von nur 22,- USD je Unze Silber und 1.600,- USD je Unze Gold, sowie 1,- USD je Pfund Blei und 1,20 USD je Pfund Zink erreicht**. Nach nur zwei Jahren, trotz der konservativen Berechnungen, hat sich das Projekt schon amortisiert, bei einer anfänglichen Erschließungsinvestition von 368 Mio. USD. Im „Gegenzug" produziert das Projekt durchschnittlich 26 Millionen Unzen Silberäquivalent zu Gesamtförderkosten (‚AISC') von nur 12,35 USD pro Unze Silberäquivalent und das über mindestens 16 Jahre.

Auch Spitzenergebnisse von der „Bohrfront"!

Mächtig gute Fortschritte sind auch beim aktuellen ‚Phase-2'-Bohrprogramm auf ‚Cordero' zu verzeichnen, für das sich aktuell vier Diamantbohrgeräte unermüdlich drehen. Dabei liegt der Fokus auf Definitions- und Konstruktionsbohrungen und Bohrungen zur Ressourcenerweiterung.

Erste erfolgreiche Spitzentreffer wurden bereits gelandet. So punktete das Bohrloch C21-533 mit **49,9 m in denen durchschnittlich 247 g/t AgEq geschnitten wurden, für 99 g/t Silber (Ag), 0,26 g/t Gold (Au), 1,9 % Blei (Pb) und 1,8 % Zink (Zn) ab 124 m Tiefe, einschließlich 21,4 m mit 446 g/t AgEq (185 g/t Ag, 0,46 g/t Au, 3,5% Pb und 3,2% Zn)**.

Ebenfalls äußerst beeindruckend das Bohrloch C21-556, welches über **46,8 m durchschnittlich 288 g/t AgEq in 366,5 m Tiefe durchteufte, aus denen sich 61 g/t Ag, 0,07 g/t Au, 1,4 % Pb und 4,8 % Zn** auslösen lassen.

Über **113,6 m mit 101 g/t AgEq in 160,9 m Tiefe für 28 g/t Ag, 0,09 g/t Au, 0,2 % Pb und 1,6 % Zn** trumpfte auch das Bohrloch C21-555 mächtig auf.

Nicht minder erfolgreich waren die Bohrungen zur Ressourcenerweiterung, die ebenfalls teilweise massive Mineralisierungsabschnitte gezeigt haben. Allen voran das Bohrloch C21-575, welches über **45,6 m durchschnittlich 328 g/t AgEq für 125 g/t Ag, 0,54 g/t Au, 2,0 % Pb und 2,7 % Zn ab 327 m Tiefe lieferte, inklusive 17,4 m mit 674 g/t AgEq (254 g/t**

Ag, 0,94 g/t Au, 4,0% Pb und 6,1 % Zn). Ähnlich spektakulär das Bohrloch C21-549 mit **106 g/t AgEq (20 g/t Ag, 0,03 g/t Au, 0,1 % Pb und 2,2 % Zn) über 44,5 m**!

Neuer TOP-Mann bei Discovery Silver!

Quasi erst vor wenigen Tagen gab das Unternehmen die Ernennung von Tony Makuch in den Board of Directors bekannt. Herr Makuch verfügt über mehr als 35 Jahre Erfahrung in der Bergbaubranche und war zuletzt Präsident, CEO und Director von Kirkland Lake Gold. **Während seiner fünfjährigen Amtszeit leitete er die Umgestaltung des Konzerns mit dem Ergebnis, die jährliche Goldproduktion von 315.000 Unzen auf über 1.400.000 Unzen zu erhöhen, was schlussendlich eine Steigerung der Marktkapitalisierung von etwa 1 Mrd. CAD auf über 10 Mrd. CAD zufolge hatte.**

Diese wahnsinnigen Leistungen wurden dank zweier erfolgreicher Übernahmen, branchenführender betrieblicher Leistungen und bedeutender Explorationserfolge erreicht und gipfelten schließlich in der Fusion mit Agnico Eagle Mines im Februar dieses Jahrs.



https://www.youtube.com/watch?v=JclRdKpqPlY

Fazit:

Discovery Silver kann mit immensen Projektfortschritten bei gleichzeitig hervorragender Finanzstabilität das vierte Quartal und damit auch das komplette Geschäftsjahr 2021 abschließen. Derzeit laufen die Arbeiten bezüglich der ‚Cordero'-Vormachbarkeitsstudie auf Hochtouren, welche im vierten Quartal dieses Jahres veröffentlicht werden soll. Dabei konnten die metallurgischen Testarbeiten an den Sulfiden, welche sich auf die Optimierung der Reagenzien und die Erprobung hochgradiger Proben im Bereich 100 bis 200 g/t AgEq konzentrieren, zu mehr als 50 % abgeschlossen werden. Mächtige Fortschritte gibt´s auch beim Bohrprogramm zur Reservendefinition, welches noch in diesem Quartal abgeschlossen werden soll. Weitere 30.000 m zur Ressourcenerweiterung sollen dann bis Jahresende ihren Abschluss finden.

Discovery Silver (WKN: A2DW38) „feuert aus allen Rohren“, so dass in nächster Zeit mit massiven „Zwischenergebnissen“ und damit mit einem umfangreichem Newsflow zu rechnen ist.

Caledonia Mining - Rekordförderung im ersten Quartal!



Caledonia Mining (WKN: A2DY13) gab vor kurzem die Goldproduktionsdaten der Mine ‚Blanket‘ in Simbabwe für das Quartal zum 31. März 2022 bekannt. Die Mine, an der das Unternehmen als Betreiber mittlerweile einen Anteil von 64 % hält, verzeichnete eine Quartalsgoldproduktion von 18.515 Unzen, was einen neuen Quartalsrekord darstellt.

Gegenüber dem gleichen Abrechnungszeitraum im Vorjahr, in denen 13.197 Unzen Gold produziert wurden, entspricht das einer Steigerung von gut 40 %. Damit scheint das Erreichen der prognostizierten 73.000 und 80.000 Unzen Gold reine Formsache zu sein.



https://www.youtube.com/watch?v=4RUUSVR5FjA&t=20s

Fazit:

Der neue ‚Central Shaft' hält was er versprochen hat und ebnet Caledonia Mining den Weg sein Ziel von 20.000 Unzen pro Quartal sukzessive zu erreichen. Diese Produktionssteigerungen in Zeiten von wieder steigenden Goldpreisen geben dem Unternehmen vielleicht sogar weiteren finanziellen Spielraum für eine Dividendenerhöhung!

Viele Grüße
Ihr
Jörg Schulte

Bildquellen sind die jeweiligen Unternehmen.
Gemäß §34 WpHG weise ich darauf hin, dass Jörg Schulte, JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter des Unternehmens jederzeit eigene Geschäfte in den Aktien der vorgestellten Unternehmen erwerben oder veräußern (z.B. Long- oder Shortpositionen) können. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Transaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Die auf den „Webseiten", dem Newsletter oder den Research-Berichten veröffentlichten Informationen, Empfehlungen, Interviews und Unternehmenspräsentationen werden von den jeweiligen Unternehmen oder Dritten (sogenannte „third parties") bezahlt. Zu den „third parties" zählen z.B. Investor Relations- und Public Relations-Unternehmen, Broker oder Investoren. JS Research UG (haftungsbeschränkt) oder dessen Mitarbeiter können teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung, elektronische Verbreitung und andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder sogenannten „third parties" mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt werden. Auch wenn wir jeden Bericht nach bestem Wissen und Gewissen erstellen, raten wir Ihnen bezüglich Ihrer Anlageentscheidungen noch weitere externe Quellen, wie z.B. Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens,

hinzuzuziehen. Deshalb ist auch die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der hier behandelten Ausführungen für die eigenen Anlageentscheidungen möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Die Depotanteile einzelner Aktien sollten gerade bei Rohstoff- und Explorationsaktien und bei gering kapitalisierten Werten nur so viel betragen, dass auch bei einem Totalverlust das Gesamtdepot nur marginal an Wert verlieren kann. Besonders Aktien mit geringer Marktkapitalisierung (sogenannte "Small Caps") und speziell Explorationswerte sowie generell alle börsennotierten Wertpapiere sind zum Teil erheblichen Schwankungen unterworfen. Die Liquidität in den Wertpapieren kann entsprechend gering sein. Bei Investments im Rohstoffsektor (Explorationsunternehmen, Rohstoffproduzenten, Unternehmen die Rohstoffprojekte entwickeln) sind unbedingt zusätzliche Risiken zu beachten. Nachfolgend einige Beispiele für gesonderte Risiken im Rohstoffsektor: Länderrisiken, Währungsschwankungen, Naturkatastrophen und Unwetter (z.B. Überschwemmungen, Stürme), Veränderungen der rechtlichen Situation (z.B. Ex- und Importverbote, Strafzölle, Verbot von Rohstoffförderung bzw. Rohstoffexploration, Verstaatlichung von Projekten), umweltrechtliche Auflagen (z.B. höhere Kosten für Umweltschutz, Benennung neuer Umweltschutzgebiete, Verbot von diversen Abbaumethoden), Schwankungen der Rohstoffpreise und erhebliche Explorationsrisiken.

Disclaimer: Alle im Bericht veröffentlichten Informationen beruhen auf sorgfältiger Recherche. Die Informationen stellen weder ein Verkaufsangebot für die besprochenen Aktien noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren dar. Dieser Bericht gibt nur die persönliche Meinung von Jörg Schulte wieder und ist auf keinen Fall mit einer Finanzanalyse gleichzustellen. Bevor Sie irgendwelche Investments tätigen, ist eine professionelle Beratung durch ihre Bank unumgänglich. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber und seine Mitarbeiter für vertrauenswürdig erachten. Für die Richtigkeit des Inhalts kann trotzdem keine Haftung übernommen werden. Für die Richtigkeit der dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen. Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung: für den Inhalt, für die Richtigkeit, der Angemessenheit oder der Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Lesen Sie hier - https://www.js-research.de/disclaimer-agb/